



WAIDRING

Die Waidringer Dorfzeitung

Tatzelwurmverlag - Regio Tech Nr. 1 - A-6395 Hochfilzen - Telefon 05359/8822-1200



Jahrgang 30

Winter 2022/23

Nummer 137



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Foto: presse.tirol.at - Mike-Joebstl

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at

*Wir wünschen allen schöne
Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2023!*



Da pacem, Domine! - Gib Frieden, Herr!

Kirchen- konzert

11.12.2022

18:30 Uhr
Pfarrkirche Waidring



Manfred Zott,
Orgel



Benjamin Purner,
Tenor

Mit Musikantinnen und Musikanten
der Musikkapelle Waidring, den
Waidringer Weisenbläsern und
Mundartdichtern aus der Gemeinde

Eintritt frei

Freiwillige Spenden kommen dem
mobilen Palliativteam des BKH
St. Johann i. T. zugute.



Freiwillige Spenden an:
Mobiles Palliativteam Bezirk Kitzbühel
AT39 2050 5001 0000 4977



**In dieser Ausgabe befinden sich der Umwelt-
und Müllkalender der Gemeinde für 2023!**



Waidringer Krippenausstellung



Samstag, 17. Dezember 2022

17.30 Uhr: *Krippensegnung* - 19.00 Uhr: *Heilige Messe*

Sonntag, 18. Dezember 2022

10:00 Uhr bis 18.00 Uhr: *Krippenausstellung*

Ort: Kromarem
Sonwendstraße 27



Krippenfremde Waidring
VERBAND DER KRIPPENFREUNDE ÖSTERREICH - ORTSGRUPPE Waidring

IMPRESSUM:

Gründungsherausgeber: Erwin Siorpaes †
Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG

Redaktion/Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664/2503141
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol · info@medienkg.at
Telefon: 05359/8822-1200 · Fax: 05359/8822-1205

Kundendienst: Nina Fricker 0664/2503050
Grafik und Satz: Ralf Wimmer

Das Verlags- und Aufgabepostamt ist 6393 St. Ulrich a. P.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau
in Marquartstein



Bücherei Waidring
Kirchgasse 5
Tel. 05353 52 015
E-Mail: vbwaidring@aon.t
www.waidring.bvoe.at

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Entlehnungsgebühren für jeweils 3 Wochen:

Buch Erwachsene € 0,70
Buch Jugend bis 16 Jahre € 0,40
Spiele für alle € 1,--

Jahresgebühren für Bücher:

Erwachsene € 15,--
Jugend bis 16 Jahre € 8,--
Familien-Jahreskarte € 20,--

Auf Ihren geschätzten Besuch freut
sich das Büchereiteam.



DER BÜRGER- MEISTER INFORMIERT

Das Jahr 2022 hat mehrere Wahlen mit sich gebracht, neben der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl waren die Landtags- und Bundespräsidentenwahl abzuwickeln. Auf kommunaler Ebene war natürlich die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl von größtem Interesse, sind es doch die Gemeinderäte und der Bürgermeister als Vorsitzender des Gemeinderates, die für die Erfüllung der Aufgaben in der Gemeinde verantwortlich zeichnen.

Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder konnten sich schrittweise in die kommunalen Aufgabenbereiche einarbeiten. Durch das breite Spektrum an Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeinden ist es gerade für neue Mandatäre eine Herausforderung, sich mit bisher nicht so geläufigen Materien auseinanderzusetzen und die dazu notwendigen und oft weitreichenden Entscheidungen zu treffen.

Mit dem anstehenden Beschluss über das Budget für das Jahr 2023 steht in Anbetracht der Mehrbelastungen, die auch die Gemeinden mit voller Wucht treffen, eine nicht einfache Aufgabe heran. Es gilt einen Weg zu finden, unsere Gemeindefinanzen weiterhin auf stabiler Basis zu halten und andererseits die Investitionen umzusetzen, die es braucht, um die Gemeinde auf dem bewährten Kurs und gewohnten Niveau zu halten. Obwohl zur Entlastung der Bevölkerung die Gebühren und Abgaben nur im unbedingt notwendigen Ausmaß und weit unter der Teuerungsrate angepasst wurden, bin ich überzeugt, dass uns dies auf Basis der bewährten Budgetpolitik der letzten Jahre auch in einem schwierigen Umfeld gelingen wird.

Bündel an Maßnahmen in Umsetzung

Obwohl die Gemeinde durch Verzögerungen bei Planungen und Genehmigungsverfahren und die starke Auslastung der Wirtschaft nicht alle geplanten Projekte realisieren konnte, wurden doch wieder eine ganze Reihe von Maßnahmen umgesetzt. Durch die optimalen Witterungsverhältnisse konnten im Herbst noch alle Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden, so bspw. gemeinsam mit der gebildeten Straßeninteressenschaft die Asphaltierung der westlichen Zufahrt „Gewerbegebiet“. Bei der Gehsteigverlängerung „Unterwasser“ in Richtung Osten wurde der erste Abschnitt soeben fertiggestellt, im kommenden Frühjahr wird der nordseitige Teil bis zur Busumkehr ausgeführt. Damit wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und die Anrainer wesentlich verbessert und erhöht. Obwohl Baumaßnahmen besonders auf dem Straßenbausektor immer schwieriger zu realisieren sind, muss es unser Bestreben sein, die der Verkehrssicherheit dienenden Aufgaben auch in Zukunft bestmöglich zu erfüllen und umzusetzen.



Der Bau des Gehsteiges stellt eine große Verbesserung für die Anrainer und die Verkehrssicherheit dar
Foto: Gemeinde

Hochwasserschutz Haselbach - Grieselbach

Beim wichtigen Hochwasserschutzprojekt Haselbach – Grieselbach wurden im heurigen Jahr große Fortschritte erzielt. Die Dammstabilisierungen sind großteils abgeschlossen, die Brückenanhebungen sind noch in Arbeit und sollen den Winter über während der Niedrig-Wasser Phase finalisiert werden. Die Herstellung des Retentionsbeckens südlich des Sportplatzes ist schon sehr weit fortgeschritten, speziell dieses Becken ist neben den Dammstabilisierungen für die gefährdeten Siedlungsbereiche von großer Wichtigkeit. Die dafür von Gemeindefinanzierung aufzubringenden finanziellen Mittel sind für die Sicherheit der Bevölkerung und die zukünftige bauliche Entwicklung der Gemeinde Waidring gut investiertes Geld.

Die Verantwortlichen der Wasserbauabteilung des Baubezirksamtes und die ausführenden Mitarbeiter auf den Baustellen, leisten hier ausgezeichnete Arbeit. Nachdem ich mich Jahre für dieses Projekt eingesetzt habe, bin ich zuversichtlich, dass unser Ort schon in absehbarer Zeit soweit als möglich hochwassersicher wird.



Der Bau des Retentionsbeckens erfordert große Materialbewegungen
Foto: klubarbeit.net

Bereits vor mittlerweile 20 Jahren wurde mit dem Hotelneubau auf der Steinplatte begonnen, ebenso lange dauern die Probleme mit dem hochtrabend als „Residenz Steinplatte“ bezeichneten Bauvorhaben auch bereits an.

Die nie fertig gestellten und nach und nach zu Ruinen gewordenen Gebäude haben mich bereits seit meiner erstmaligen Wahl zum Bürgermeister im Jahre 2010 die ganze Zeit über ständig



beschäftigt. Unzählige Bau- und Vollstreckungsverfahren wurden durchgeführt, bis schlussendlich mit dem im Jahre 2020 erlassenen Gesamtabbruchbescheid richtig Bewegung und Nachdruck in die Sache gekommen ist. Obwohl gegen sämtliche Abbruch- und Vollstreckungsbescheide von den (früheren) Eigentümern Rechtsmittel erfolgten, wurden alle von der Baubehörde gesetzten Verfahrensschritte durch die angerufenen Verwaltungsgerichte voll und ganz bestätigt. Der im Anschluss an den vollstreckten Teilabbruch als Folge der Abbruchkosten eingetretene Konkurs der Gesellschaft hat neue Eigentümer hervorgebracht, die nun den im Vorfeld zugesagten Abbruch umgesetzt haben.

Ich bin heilfroh, dass mein nie aufgegebenes und hartnäckiges Agieren und Eintreten in dieser Sache endlich Früchte getragen hat und dieser leidige Schandfleck im Landschaftsbild nun der Vergangenheit angehört.

Die zukünftig geplanten Baumaßnahmen werden zwischen den nunmehrigen Besitzern und der Baubehörde abgestimmt, es ist das Bestreben Aller, hier ein nachhaltiges und landschaftsverträgliches Tourismusprojekt zu planen und zu realisieren.



Vom Schandfleck Steinplatte ist nur mehr die Tiefgarage sichtbar

Foto: Gemeinde

Vandalismusschäden bei öffentlichen und privaten Einrichtungen

In der letzten Zeit häufen sich leider die Vandalismusschäden bei öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen, aktuell sind auch private Objekte und Anlagen betroffen. Ein besonders dreister Vorfall hat sich erst vor wenigen Tagen ereignet.

Dabei wurden ua. die Fassade des Lagergebäudes beim Friedhof beschriftet und beschmiert, im öffentlichen WC wurden Spiegel, Wände und die Türe mit Graffiti und Aufschriften verunstaltet, auch Wegweisertafeln und Verkehrszeichen und dgl. mehr wurden mit Schmierereien versehen.

Solche Vorfälle können nicht toleriert werden; wir hoffen, dass der/die Verursacher ausfindig gemacht und zum Ersatz der Wiederherstellungskosten herangezogen werden können. In diesem Zusammenhang sind wir für Hinweise auf allenfalls noch nicht erkannte Schäden oder auch evtl. Verursacher dankbar, damit wir dem nachgehen können.



Auch das Lagergebäude am Friedhof wurde von Vandalen aufgesucht

Foto: Gemeinde

Sträucher, Hecken und Äste an Verkehrsflächen

Die Erfahrung der Jahre zeigt, dass die Durchführung der Schneeräumung durch in Verkehrsflächen ragende Hindernisse vermehrt behindert und erschwert wird. Es wird daher darauf hingewiesen, dass bspw. Äste, Sträucher und Heckenpflanzungen nicht auf Gehsteige und Straßen ragen dürfen und daher von den jeweiligen Eigentümern oder Verfügungsberechtigten auf das rechte Maß zurückzuschneiden sind.

Ein besonderes Sicherheitsproblem stellen Hecken dar, auf denen sich Schnee auftürmt und dieser dann in Folge auf Gehwege oder Straßen stürzt. Hier kann es nicht nur zu Sachschäden, sondern auch zu Verletzungen von Personen und dgl. mehr kommen. Solchen Hecken ist daher besonderes Augenmerk zu widmen, damit Schneeanlagerungen rechtzeitig abgeräumt und dann auch von der Straße beseitigt werden.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Verursacher von unzulässigen Schneeablagerungen auf Gehsteigen und Straßen für daraus resultierende Schäden oder gar Unfälle verantwortlich und haftbar gemacht werden. Das gilt auch für Vereisungen, die durch unzulässige Wasserableitungen auf Verkehrsflächen auftreten können.

VT-Ticket Tirol

Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, für Personen mit Hauptwohnsitz in Waidring ab Dezember 2022 zwei Tickets für den Verkehrsverbund Tirol anzubieten. Die Tickets werden von der Gemeinde erworben und Waidringer Bürgerinnen und Bürgern gegen ein geringes Entgelt tageweise zur Benutzung zur Verfügung gestellt. Mit diesen Tickets können alle öffentlichen Verkehrsmittel in Tirol genutzt werden.

Die Gebühr für die Fahrscheine beträgt von Montag bis Freitag € 5,- pro Person und Tag, an Samstagen und Sonntagen € 10,-. Pro Monat ist eine Nutzung für höchstens 4 Tage möglich. Das Ticket muss bei der Gemeinde max. 1 Monat vor der geplanten Nutzung telefonisch oder persönlich reserviert werden und kann am Tag der Nutzung oder bei Verfügbarkeit am Vortag jeweils nach Vereinbarung beim Gemeindeamt behoben und der Fahrscheinpreis bezahlt werden.

Die Rückgabe muss am selben Tag wieder direkt beim Gemeindeamt erfolgen; außerhalb der Öffnungszeiten des Amtes geschieht die Rückgabe durch Einwurf in den Briefkasten des Gemeindeamtes.



Aus Anlass des bevorstehenden Weihnachtsfestes und Jahreswechsels bedanke ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde für ihr Eintreten und ihr Vertrauen in die Gemeinde. Ebenso gilt mein herzlicher Dank den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Waidring und den angeschlossenen Einrichtungen für ihre wichtige und engagierte Arbeit.

Auch allen örtlichen Organisationen, unseren vielen aktiven Vereinen und freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern ist für ihren Einsatz und ihr Wirken ein besonderes Danke zu sagen.

Alle tragen dazu bei, dass die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt in der Gemeinde funktioniert und wir unser gemeinsames Waidring Jahr für Jahr auf's Neue positiv gestalten, voranbringen und weiterentwickeln!



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Waidring allen Waidringerinnen und Waidringern einen besinnlichen Advent und schöne Festtage, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Waidringer Kulturausschuss startet neu durch

Nach den diesjährigen Gemeinderatswahlen hat sich der Kulturausschuss Waidring komplett neu aufgestellt. Das Team mit Stefan Diechtler, Marcus Kienpointner, Klaus Reiter, Christoph Riedlperger und Katharina Steiner hat so einiges vor und ist auch bereits in der Umsetzung der ersten Vorhaben.

Für das Kirchenkonzert „Gib Frieden, Herr“ (siehe Plakat) wurde für Musikbegeisterte und -interessierte ein Programm aufgestellt, das dem derzeit aktuellen Weltgeschehen mehr als gerecht wird. Es musiziert u.a. Benjamin Purner, Tenor mit Waidringer Wurzeln.

Der Kulturausschuss Waidring freut sich über Unterstützung und würde sein Team gerne erweitern. Interessierte, die das Waidringer Kulturleben gerne aktiv mitgestalten möchten, sind jederzeit herzlich willkommen!

Stefan Diechtler



Foto: Kulturausschuss



Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2023 wünscht

**Georg Hochfilzer · Versicherungsagentur
Strub 9 · 6384 Waidring
Tel. und Fax: 05353/5426
E-Mail: hochfilzer.waidring@aon.at**



Liebe Waidringer und Waidringerinnen,



Kommandant HBI Michael Seibl

Ein ereignisreiches Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Glücklicherweise blieben wir von intensiven Wetterkapriolen verschont, dennoch war es für meine Kameraden und mich ein einsatzreiches Feuerwehrjahr.

Wie schon in den Jahren vor der Pandemie, waren es größtenteils Einsätze technischer Natur, aber auch Brandeinsätze sowie eine größere Personensuchaktion, die unsere Feuerwehrkompetenz wiederholt unter Beweis stellten. Speziell die Personensuche im

Sommer stellte uns vor neue Herausforderungen. In Zusammenarbeit mit der Bergrettung wurde das Suchgelände eingeschränkt und systematisch abgesucht. Auch die Feuerwehrdrohne mit Wärmebildkamera des Landes Tirol, die in Kufstein stationiert ist, kam zum Einsatz.

Eine **Neuheit im Feuerwehralltag** stellte die Alarmierung dar, welche durch eine Smartwatch automatisch ausgelöst wurde und die Rettungskette in Gang setzte. Nachdem am angegebenen Einsatzort (GPS-Koordinaten mit Meterabweichung) keine verletzte Person zu finden war wurde das Suchgebiet erweitert und systematisch abgesucht. Um Mitternacht wurde die Suche nach Absprache mit der Polizeieinsatzleitung ergebnislos eingestellt.

Wie sich tags darauf heraus stellte, befand sich die verletzte Person während der Suchaktion bereits in ihrem versperrten Wohnwagen und schlief.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Blaulichtorganisationen für die gute, reibungslose und professionelle Zusammenarbeit im abgelaufenen Feuerwehrjahr bedanken!

Interne Übungen, diverse Schulungen und die Absolvierung spezieller Kurse an der Landesfeuerwehrschule Tirol standen für viele unserer Feuerwehrmänner und -frauen auf dem Programm. Die unterschiedlichsten Lehrgänge und Kurse wurden von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert. Nicht zuletzt bilden sie die Basis um im Ernstfall schnell, unkompliziert und effektiv helfen zu können und auch wieder gesund von den zum Teil gefährlichen Einsätzen nach Hause zu kommen.

Ein festliches Highlight bildete das **Gemeinschaftsfest „Waidring feiert!“**, dass wir gemeinsam mit dem Veteranenverein abhalten durften. Auf diesem Wege ein herzliches Vergelts Gott für die gute und reibungslose Zusammenarbeit während der gesamten Festzeit und Vorbereitung.

Ein wichtiger Punkt unserer Feuerwehragenda im Jahr 2022 bildete die **Entwicklungen zum Thema Feuerwehrhaus** – vorrangig wurden die bereits mehrfach mitgeteilten Mängel nochmals an die Gemeinde herangetragen. Aufgrund des strapazierten Gemeindebudgets favorisierte der Feuerwehrausschuss anfangs einen Zu- & Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses. Letzten Endes scheiterte diese

Variante aus verschiedenen Gründen, wie erheblichen Bedenken des Bezirks- & Landesfeuerwehriinspektors (beengte Zu-/Abfahrten, lange Wege zw. Mannschaftsräumen & Fahrzeugen, etc. da kein kompakter Zu- & Umbau möglich war.)

Auch unser Fuhrpark wird in den nächsten Jahren modernisiert werden müssen, (LFB-A Bj.1992, KLF Bj.1998). Die Anforderungen an ein modernes Feuerwehrfahrzeug steigen und die heute schon gültigen Fahrzeuggrößen sind in der derzeitigen Fahrzeughalle nicht mehr unterzubringen. Aus diesem Grund entschied sich der Feuerwehrausschuss einstimmig für einen Neubau auf neuem Standort, um auch in Zukunft so schlagkräftig, kompetent und professionell Einsätze abarbeiten zu können wie bisher. Dies wurde unserem Bürgermeister im Frühjahr 2022 mitgeteilt.

Ich wünsche und erhoffe mir für meine Feuerwehrkameraden/innen – die 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr jederzeit, freiwillig und unentgeltlich für Jedermann/frau im Notfall zur Stelle sind – dass in der aktuellen Gemeinderatsperiode in dieser Causa endlich Nägel mit Köpfen gemacht werden und es anschließend zur Umsetzung kommt.

Nach über 30 Jahren Tätigkeit im Feuerwehrausschuss und nach reiflicher Überlegung werde ich mit Ende dieser Periode mein Amt als Feuerwehrkommandant und Ausschussmitglied zurücklegen. Ich weiß, dass die Feuerwehrführung in gute Hände kommen wird und bin davon überzeugt, dass meine Kameraden auch im neuen Ausschuss ein Auge auf die Mannschaft, deren Ausbildung und den Zusammenhalt in der Wehr haben werden, so wie es mir immer ein besonderes Anliegen war.

Daher möchte ich mich ein letztes Mal bei euch als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waidring bedanken

... für das meist offene Ohr und die gute Zusammenarbeit bei unserem Herrn Bürgermeister.

... für die stets gute Zusammenarbeit bei unseren Traditionsvereinen, egal ob Ausrückungen, Festorganisation oder Kirchengang etc.

... für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Einsatzfall bei den Behörden und Blaulichtorganisationen.

... für das Wohlwollen & die Spendentätigkeit gegenüber unserer Feuerwehr, bei der gesamten Waidringer Bevölkerung.

... für deinen persönlichen Einsatz in deiner Freizeit und dein unermüdetes und bedingungsloses Engagement, liebe/r Feuerwehrkamerad/in!

... für das Verständnis, die Rücksicht, aber auch den Rückhalt, wenn uns mal wieder ein Einsatz oder eine Übung länger beansprucht, bei den Familien unserer Feuerwehrmitglieder.

Ich wünsche euch ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, viel Zeit mit euren Liebsten und etwas Ruhe und Besinnlichkeit sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes, glückliches Jahr 2023.



*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen!
Wir wünschen frohe Feiertage und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2023!*

Freiwillige Feuerwehr Waidring



Friedenslicht 2022: Der Feuerwehrjugend ist es auch heuer ein Anliegen das Licht der Hoffnung am 24. Dezember in die Häuser unserer Einwohner zu bringen. Das Friedenslicht wird wie gewohnt an alle Waidringer/innen über 70 Jahren nach Hause gebracht. **Von 13:00 bis 15:00 Uhr kann das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus abgeholt werden!**

Runde Geburtstage

Die FF Waidring gratuliert Ihren Kameraden Herbert Koblinger zum 60. Geburtstag und Hans Perzl zum 95. Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Alles Gute!

KAT-Zug Übung: Am 9. November fand die Herbstübung des Katastrophen-Zuges am alten Deponiegelände im Moratal statt. Unseren technischen Zug erwartete ein herausforderndes Einsatzszenario von Brandbekämpfung, Tiefenrettung bis zur erschwerten Personenbergung. Auch zeigte das Übungsszenario die Grenzen des technischen Bergegerätes auf.



Einsätze:

22.09.2022 – 19:34 Brand Einfamilienhaus Vogeltenweg
38 Mann & vier Fahrzeuge im Einsatz – Lagerfeuer löste Täuschungsalarm aus

08.10.2022 – 11:40 Brandmeldealarm Ferienhaus
Buchenstein
Ausrückung mit drei Fahrzeugen in St. Ulrich, Fehlalarm,
18:25 erneuter Fehlalarm



Skulpturen - Holzsnitzarbeiten Trophäen - Drechselarbeiten Geschenkideen jeder Art...

*Ich wünsche allen frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches Jahr 2023!*



Martin Zelger

Bildhauer & Drechsler

Reiterdörfel 1b
6384 Waidring
Tel.0664/3819039

16.10.2022 – 17:20 PKW Überschlag B178
Sicherung Unfallstelle, Aufbau Brandschutz, Übergabe verletzte Person an Rettungsdienst.

22.10.2022 – 08:28 Verkehrsunfall B 178
Fünf beteiligte Fahrzeuge, Bergung 2 verletzte Personen, Brandschutz, Sicherung Unfallstelle, 23 Mann und drei Fahrzeuge im Einsatz

23.10.2022 – 10:39 Aufzugsstopp Dorfstraße
10 Mann & zwei Fahrzeuge im Einsatz

Feuerwehrjugend

18.11.2022 – 19:30 Übung
Ein inszenierter Fahrzeugbrand wurde von den Jungs und Mädels erfolgreich gelöscht.





1. Tiroler Veteranenverein Waidring

Im Rahmen der Versammlung wurde kürzlich die Vereinsführung wiedergewählt und langjährige Mitglieder geehrt.



Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft (v.li.) BZ-Obmann Hans-Peter Koidl, TKB-Präsident Franz Xaver Gruber, BM Georg Hochfilzer, Willi Schuster, Obmann Reinhard Foidl



Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Obmann-Stv. Michael Kaufmann und Andreas Kals (v.li.)

Fotos: Veteranen Waidring

Krippenfreunde Waidring

Im Werkraum der Volksschule ist Dienstag und Donnerstag am Nachmittag viel los. Die Viertklässler bauen mit Unterstützung von den Krippenbaulehrern Franz, Hans und Hubert ihre Weihnachtskrippen. Aus vielen Schachteln Material wird das passende zusammengesucht, genagelt, geklebt, gesägt, gebeizt und geweißelt. Wer hat das Dach fertig - Maria, Felix, Emilia oder David? Wer bastelt an einem Futterbarren - Alexander, Jakob, Leo oder Rene? Ist Miriam, Anna, Melody oder Emma bei den Fensterbalken? Haben Moritz, Theo, Martin oder Michael schon Holz gehackt?

Brunnen, Bach, Berg oder Zaun?

Bei der Ausstellung gibt es viel zu schau!
Am 17. und 18. Dezember in der Krämer-Rehm
(über der Krippenfreunde-Werkstatt).

Bei der Eröffnung am Samstag um 17.30 Uhr haben die Volksschüler eine Überraschung bereit!



Es gibt noch viel Arbeit!

Foto: Krippenfreunde

Obst- und Gartenbauverein Waidring



Mitte Oktober fand nun zum 2ten Mal das beliebte Kürbisschnitzen der Waidringer Gartenwichtel statt. Fast 20 Kinder trotzten dem ersten Schnee und gestalteten wieder gemeinsam gruselige Gesellen aus Kürbis. Mit Kuchen und frischem Apfelsaft klang der Vormittag aus.



Ende Oktober luden wir zum Vortrag „räuter fürs Immunsystem“ ins Pfarrheim ein. Referentin Margaretha Ritsch aus Fieberbrunn, eine ausgebildete TEH-Praktikerin (traditionelle europäische Heilkunde) erzählte uns einiges zu alten Heilpflanzen wie Löwenzahn oder Hagebutte. Aber auch Pflanzen wie die Schlehe oder der Mädesüß kamen mit Anwendungstipps nicht

zu kurz. Zudem brachten die erfahrenen „Gaschtla“ wertvolle Tipps ein, und so war es ein interessanter und lehrreicher Abend.



Mitte November waren zwei Ausschussmitglieder im Kindergarten und im Kindernest Waidring zum „Tag des Apfels“ (11.11.) unterwegs. Es gab Wissenswertes rund um unser heimisches Obst und eine Verkostung von Äpfeln und frischem Apfelsaft.

Die Jahreshauptversammlung am 17.11.2022 im Pfarrheim war kurzweilig, geprägt von einem aktiven Tätigkeitsbericht, netten Grußworten von Funktionären auf Bezirksebene und der Gemeinde, sowie Mundartgedichten, organisiert von Klaus Reiter sen. Mit einer kleinen Tombola, Nüssen und Mandarinen ein sehr gemütlicher Abend.



Fotos: OGV

**In der Stille und
Geduld des Winters
liegt die Kraft
für das Neue.**

Monika Minder



Musikkapelle Waidring sucht neue Marketenderinnen

Beim Cäcilienkonzert im KuHotel Rilano zeichnete wieder das Publikum für die Programmauswahl verantwortlich. Nachdem Kapellmeister Mario Millinger mit drei selbst gewählten Stücken den Konzertabend eröffnete, standen anschließend bekannte und weniger bekannte Stücke aus den Genres Märsche, Polka, Modern und Walzer, Suiten & Solos zur Auswahl. Die Abschnitte des Wunschprogrammes konnten vor Konzertbeginn abgegeben werden und in gewohnt lockerer Atmosphäre ließ Moderator Christian Foidl das Publikum die notierten Musikwünsche aus den vier kategorisierten „Musi-Hüten“ ziehen. So erklang eine bunte Mischung an unterhaltsamer Blasmusik.

Am Ende des Musikjahres dankte Obfrau Sylvia Foidl den scheidenden Marketenderinnen Alissa Danzl, Mia und Tini Flatscher, Miriam Knefz, Claudia Widmoser für ihren Einsatz. „Wir verlieren fünf sehr fleißige Schnapsverkäuferinnen und den Hauptteil der ersten Reihe. Laura Schwaiger, unsere verbleibende Marketenderin braucht Verstärkung, interessierte Mädels sind jederzeit herzlich willkommen“, versichert die Obfrau. -TW-

10. & 17.12.2022 Glühweinstand
Am Dorfplatz mit Musikeinlagen

Bezirksmusikfest 28.-27.07.2023
Karten für die FÄASCHTBÄNKLER (28.07.)
sind bereits erhältlich!



Fotos: Wörgötter

E
TIROLER
EDELSCHMIEDE

FROHE
WEIHNACHTEN

WÜNSCHEN
EUCH

Stefan Schwentner
& Team

Amboss für schneidige Ideen

UNTERWASSER 65 | 6384 WAIDRING
T +43 5353 5346 | OFFICE@EDELSCHMIEDE.AT
WWW.EDELSCHMIEDE.TIROL

FRED'S
MALEREI

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern

**Schöne
Weihnachten**
und alles Gute für das neue Jahr

St. Johann in Tirol • Erpfendorf • Waidring • 05352 / 8333 s. 0664 / 300 20 18



Gemeinde Waidring

Skibusfahrpläne für Waidring

Gültig vom 25. Dezember

Waidring

Verkehrseinschränkung										X		
Haltestelle	Skibus	Skibus	Skibus	Skibus	Postbus	Skibus	Skibus	Skibus	Skibus	Postbus	Skibus	Skibus
Gasthof Strub			09:10		09:58					11:58		
Brandtnerhof-Schlauchbobbahn			09:11		09:58					11:58		
Campingplatz	08:30	09:00	09:15	09:30	10:02	10:00	10:30	11:00	12:00	12:02		13:00
Unterwasser	08:31	09:01		09:31	10:03	10:01	10:31	11:01	12:01	12:03		13:00
Waidring Dorfmitte	08:33	09:03		09:33	10:05	10:03	10:33	11:03	12:03	12:05	12:47	13:00
Abzweig. Gondelbahn	08:34	09:04		09:34	10:06	10:04	10:34	11:04	12:04	12:06	12:48	13:00
Gondelbahn	08:35	09:05	09:20	09:35		10:05	10:35	11:05	12:05		12:49	13:00
Schredergasse					10:06					12:06		
Stöcklweg					10:07					12:07		
Mühltal					10:10					12:10		

Verkehrseinschränkung				X								
Haltestelle	Skibus	Postbus	Skibus	Postbus	Skibus	Skibus	Skibus	Postbus	Skibus	Skibus	Skibus	Skibus
Mühltal	08:40	09:14	09:40	10:44				13:09				
Stöcklweg	08:42	09:16	09:42	10:46				13:11				
Schredergasse	08:43	09:17	09:43	10:47				13:12				
Gondelbahn	08:45		09:45		11:05	12:05	12:50		13:45	14:30	15:00	15:00
Abzweig. Gondelbahn	08:46	09:18	09:46	10:48	11:06	12:06	12:51	13:13	13:46	14:31	15:01	15:00
Waidring Dorfmitte	08:47	09:20	09:47	10:50	11:07	12:07	12:52	13:15	13:47	14:32	15:02	15:00
Unterwasser	08:49	09:21	09:49	10:51	11:09	12:09	12:53	13:16	13:49	14:34	15:04	15:00
Campingplatz	08:50	09:21	09:50	10:51	11:10	12:10	12:54	13:16	13:50	14:35	15:05	15:00
Brandtnerhof-Schlauchbobbahn		09:25		10:55					13:20			15:00
Gasthof Strub		09:25		10:55					13:20			15:00

Verkehrseinschränkung:

X = an Wochentagen von Montag bis Samstag

A = an Wochentagen von Montag bis Freitag

Pillerseetal

Haltestelle						Δ		Δ				
Waidring Gondelbahn	08:20	09:20	09:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50		14:20	14:20
Waidring Gemeindeamt	08:22	09:22	09:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52		14:22	14:20
Waidring Schweizerhof	08:23	09:23	09:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53		14:23	14:20
Waidring Brandtnerhof	08:24	09:24	09:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54		14:24	14:20
St. Ulrich a.P. Gemeindeamt	08:33	09:33	10:02	10:33	11:02	11:33	12:02	12:33	13:02	14:02	14:33	15:00
Bergbahn Pillersee	08:39	09:39	10:08	10:39	11:08	11:43	12:08	12:43	13:08	14:08	14:39	15:00
Fieberbrunn Bergbahn	08:52	09:52	10:23	10:52	11:23	11:54	12:23	12:54	13:23	14:23	14:52	15:00
Hochfilzen Bergbahn			10:33		11:33		12:33			14:33		15:00

Haltestelle										Δ		
Hochfilzen Bergbahn					10:04		11:04		12:04	13:04		14:04
Fieberbrunn Bergbahn		08:45	09:15	09:45	10:16	10:45	11:16	11:45	12:16	13:15	13:45	14:04
Bergbahn Pillersee		08:59	09:30	09:59	10:31	10:59	11:31	11:59	12:31	13:34	13:59	14:04
St. Ulrich a.P. Gemeindeamt	08:07	09:07	09:37	10:07	10:38	11:07	11:38	12:07	12:38	13:45	14:07	14:04
Waidring Brandtnerhof	08:16	09:16	09:45	10:16	10:46	11:16	11:46	12:16	12:46		14:16	14:04
Waidring Schweizerhof	08:17	09:17	09:46	10:17	10:47	11:17	11:47	12:17	12:47		14:17	14:04
Waidring Gemeindeamt	08:18	09:18	09:47	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48		14:18	14:04
Waidring Gondelbahn	08:19	09:19	09:49	10:19	10:50	11:19	11:50	12:19	12:50		14:19	14:04

Verkehrseinschränkung:

X = an Wochentagen von Montag bis Samstag

Δ = Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol

Betriebszeiten

8.30 Uhr bis 16.00 Uhr / die Gondelbahn bis 16.30 Uhr
 Ab Mitte Februar fahren die Sesselbahnen bis 16.30 Uhr
 und die Gondelbahn bis 17.00 Uhr





Waidring und das Pillerseetal

1. April 2022 bis 10. April 2023



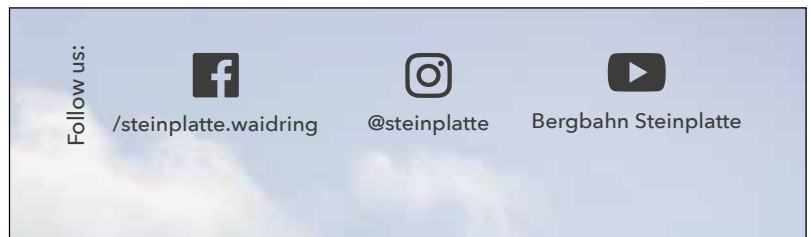
Postbus	Skibus	Skibus	Skibus	Skibus	Skibus	Postbus
	13:58		15:45		16:45	17:53
	13:58		15:46		16:46	17:53
40	14:02	15:10	15:50	16:10	16:50	17:57
41	14:03	15:11	15:51	16:11	16:51	17:58
43	14:05	15:13	15:53	16:13	16:53	18:00
44	14:06	15:14	15:54	16:14	A 17:06	18:01
45		15:15	15:55	16:15		
	14:06	15:17		16:17	A 17:07	18:01
	14:07	15:18		16:18	A 17:08	18:02
	14:10	15:20		16:20	A 17:10	18:05

	Skibus	A Postbus	Skibus	Skibus	Postbus	Skibus
		16:14			17:14	
		16:16			17:16	
		16:17			17:17	
30	16:00		16:30	17:00		17:50
31	16:01	16:18	16:31	17:01	17:18	17:51
32	16:02	16:20	16:32	17:02	17:20	17:52
34	16:04	16:21	16:34	17:04	17:21	
35	16:05	16:21	16:35	17:05	17:21	
39		16:25	16:39		17:25	
40		16:25	16:40		17:25	



						X
50	15:20	15:53	16:20	16:53	17:50	18:26
52	15:22	15:55	16:22	16:55	17:52	18:27
53	15:23	15:56	16:23	16:56	17:53	18:28
54	15:24	15:57	16:24	16:57	17:54	18:29
02	15:33	16:05	16:33	17:05	18:02	18:35
08	15:39	16:11	16:39	17:11	18:08	
23	15:52	16:26	16:52	17:26		
33		16:36				

						X
04		15:04		16:04	17:04	
16	14:45	15:16	15:45	16:16	17:16	
31	14:59	15:34	15:59	16:34	17:31	
38	15:07	15:41	16:09	16:41	17:38	18:15
46	15:16	15:49	16:16	16:49	17:46	18:21
47	15:17	15:50	16:17	16:50	17:47	18:23
48	15:18	15:51	16:18	16:51	17:48	18:24
50	15:19	15:53	16:19	16:53	17:50	18:25



Waidring | Tirol

Steinplatte



www.steinplatte.tirol
T +43 5353/53 30-0



Waidringer Bäuerinnen – Veranstaltungen im Herbst

Am 28. September nahmen einige Waidringerinnen an der Fachexkursion/Lehrfahrt des Bezirkes Kitzbühel Richtung Salzburg teil. Als erstes besuchten wir den Bio-Blumenhof Ederbauer in Eugendorf und am Nachmittag den Bio-Bauernhof Dachegg in Dienten. Andere Höfe zu besichtigen und ein Erfahrungsaustausch untereinander ist für alle TeilnehmerInnen immer wieder eine große Bereicherung und ein tolles Erlebnis.



Am 17. Oktober stand der Kurs „Desserts zum Verlieben“ am Programm. An diesem Abend wurde gerührt und gebacken, was das Zeug hielt. Von Apfel-Crumble über Nougat-Knödel bis zu Zimtschnecken war alles dabei. Im Anschluss durften wir die Desserts verkosten und stellten fest, dass alles sehr gut gelungen ist.



Landwirtschaft ist in der Volksschule immer ein spannendes Thema. Deshalb besuchten einige Waidringer Bäuerinnen die 2. Klasse, um ihnen landwirtschaftliche Schwerpunkte zu erklären. Die Kinder waren sehr begeistert und eifrig bei der Sache und besonders die gesunde Jause im Anschluss schmeckte sehr. Allen Beteiligten hat dieser Vormittag sehr viel Freude bereitet.



Am 6. November besuchten wir den Waidringer Buben Nils und konnten ihm eine Spende aus dem Teilerlös unseres Krapfenverkaufs beim Markttag überreichen. Die Familie freute sich sehr und wird das Geld für seine speziellen Therapien, die Nils immer wieder benötigt, verwenden.

Monika Steiner



Fotos: Bäuerinnen Waidring

**Wir wünschen allen Waidringerinnen und Waidringern
eine gemütliche, ruhige Adventszeit und
ein frohes Weihnachtsfest
im Kreise Eurer Lieben.**

Schützenkompanie Waidring

Neuer Teilnehmerrekord beim Martinischießen



Das diesjährige Martinischießen der Johann-Jakob-Stainer-Schützenkompanie war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt 153 Schützinnen und Schützen in der Einzel-Serie sowie 32 Dreiermannschaften maßen sich am 10m Luftgewehr Schießstand im vereinseigenen Schützenkeller.

Ergebnisse

Herren: 1. Daniel Danzl (98 Ringe), 2. Mario Trixl (95),
3. Josef Unterrainer (95)

Damen: 1. Sarah Treffer (96), 2. Annalena Köck (95),
3. Petra Kals (92)

Altschützen: 1. Adi Brantner (99), 2. Erich Unterrainer (97),
3. Marianne Schreder (94)

Jugend: 1. Elisabeth Schlechter (97), 2. Matteo Trixl (95),
3. Ronja Zehentner (93)

Kinder: 1. Jakob Fuschlberger (85), 2. Xaver Zehentner (81),
3. Clara Fuschlberger (77)

Ehrenscheibe: 1. Erich Unterrainer (9,5 Teiler),
2. Alessandra Kienpointner (11,4), 3. Anita Unterrainer (12,7)

Teams: 1. Schützengilde Pillersee 1 (291 Ringe),
2. Veteranen Waidring 1 (288 Ringe),
3. Schützenkompanie Waidring 3 (277 Ringe)

Die Waidringer Schützen danken für die zahlreiche Teilnahme. Ein spezieller Dank geht an die örtlichen Vereine und Clubs sowie an die Schützengilde Pillersee und die Kompanien Unken, Kirchdorf und Jochberg! *Stefan Diechtler*



Hauptmann Georg Steiner (li.) und Oberleutnant Sigi Kals (re.) mit den Einzelsiegern Mario Trixl (2.), Daniel Danzl (1.), Josef Unterrainer (3.) – kl. Bild: Sieger Ehrenscheibe: Anita Unterrainer (3.), Erich Unterrainer (1.), Alessandra Kienpointner (2.)

Fotos: Schützenkompanie



Seit 50 Jahren zu Gast in Waidring

Seit nun mehr fünf Jahrzehnten kommen Monika und Rudolf Grund aus Ludwigshafen nach Waidring und residieren dabei stets bei Fam. Brandstätter. Im Rahmen einer kleinen Feier sprach auch TVB GF Armin Kuen seinen Dank für die langjährige Treue aus und überreichte ein kleines Geschenk des TVB PillerseeTal. Fam. Grund ist Waidring und unserer Familie sehr verbunden, so Fam. Brandstätter. In einer gemütlichen Runde wurde die Ehrung mit einem Glaserl Sekt abgerundet und auf ein baldiges Wiedersehen angestoßen.



Urkunde zum 50-jährigen Jubiläum: Peter Brandstätter, Rudi und Moni Grund, Eveline Brandstätter

Foto: TVB PillerseeTal

ERHARTER
Malerei · Anstrich · Trockenbau

Wir wünschen
all unseren Kunden
und Geschäftspartnern

**Schöne
Weihnachten**
und ein gutes neues Jahr

St. Johann in Tirol : 053 52 / 643 63
Mob.: 0664 / 166 44 75

Bayrisches Bajonett – gefunden auf der Steinplatte

Ein spektakulärer Fund

Die Bergretter Manu Unterwaining und Tom Zotter staunten nicht schlecht, als sie sich im Zuge einer Abseilübung am Fuß der Doline einen rostigen, messerähnlichen Gegenstand fanden. Wie das Kriegsrelikt (Bajonett) in die 15m tiefe Schlucht neben dem Wieslochsteig kam, kann man nur erahnen. Trotzdem versucht unser Ortschronist Johann Steiner, anhand von geschichtlichen Fakten, etwas Licht in diesen spektakulären Fund zu bringen. Wie immer bei alten Fundgegenständen erhebt sich die Frage von Herkunft, Fundort und geschichtlichem Hintergrund. Es handelt sich beim Fundgegenstand wahrscheinlich um ein sog. vierrippiges und 56 cm langes Seitengewehr für das österr. Infanteriegewehr M 1798 mit Sperring-Pflanzung. Ein solches Bajonett konnte (einhändig) mit einem einfachen Handgriff über den Lauf des Gewehres gestülpt und verriegelt werden. Solche Gewehre bzw. Bajonette standen u.a. auch bei den k. u. k. Polizei-Wach-Corps, bis in die Mitte des 19. Jhdt. in Verwendung. Warum das Bajonett gerade in diesem abgelegenen Teil der Steinplatte verloren, abgelegt oder entsorgt wurde, lässt sich

nur schwer eruieren. Es kann sich daher nur vermutet werden, ob dieser Übergang in kriegerischen Zeiten benützt wurde. Aus den Aufzeichnungen der Jahre 1800 -1809 wissen wir, dass alle Übergänge sowohl der Nord- als auch der Südseite des Pass Strub bekannt und benützt wurden. Sowohl die Steingasse als auch die Urgasse sind als Übergänge schriftlich nachgewiesen. Einige Einheimische haben damals sicher auch den Wieslochsteig als Übergang benutzt. Ob es

dabei zum Verlust dieses Kriegswerkzeuges gekommen ist, sei dahingestellt. Was jedoch auch berichtet wurde, so haben Holzknechte, Senner, Jäger und Wilderer immer wieder Kriegswerkzeuge, wie Karabiner, Messer, Pistolen usw. für ihre Zwecke benützt und auch besessen. Eventuell lässt sich auch daraus der Fundort erklären. Bearbeitung: Ortschronist Hans Steiner (Quelle: Heeresgeschichtliches Museum Wien, Österr. Gesellschaft für Heereskunde)



Das Bajonett wurde in der Schlucht am Wieslochsteig gefunden

Foto: privat



Gesundheits- und Sozialsprenkel Pillersee



Erwachsenenschule Waidring

Herbstsemester 2022

Vor 30 Jahren wurde der Gesundheits- und Sozialsprenkel Pillersee gegründet. Damals erkannte die Politik, dass ein großer Bedarf an Hauskrankenpflege bestand und es Zeit war eine entsprechende Infrastruktur zu organisieren. Bis dorthin wurden pflegebedürftige Personen hauptsächlich innerhalb der Familie betreut und gepflegt. Meistens mussten die weiblichen Angehörigen die Verantwortung und Pflegearbeit übernehmen.

Durch die Zunahme der Lebenserwartung und die vermehrte Berufstätigkeit von Frauen war es oft schwierig eine fürsorgliche Pflege zu Hause zu gewährleisten. Auch gab es nur begrenzte Plätze im Altersheim. Einige Frauen erarbeiteten mit Hans Foidl die Struktur einer organisierten Hauskrankenpflege. Nach Besuchen in bestehenden Sprengeln und Gesprächen mit der Sozialabteilung des Landes konnte die Gründung erfolgen. Vom Land war die Organisation als Verein gewünscht und wurde auch finanziell und organisatorisch unterstützt und gefördert. Die Funktionäre waren ehrenamtlich und sind es bis heute. Mit einzelnen Frauen wurde damals ein Werkvertrag für die Hauskrankenpflege abgeschlossen, bald wurden daraus dann Dienstverträge.

Die Unterstützung von Seiten der Gemeindepolitik war stets gegeben, das Rote Kreuz war sehr behilflich und auch die lokalen Hausärzte waren von Anfang an dankbare Partner für die Betreuung ihrer Patienten im häuslichen Umfeld. Die Entwicklung des Sozialsprenkels war eine Erfolgsgeschichte; neben der Pflege kam bald auch die Aktion „Essen auf Rädern“ dazu.

Die Anzahl der zu betreuenden Klientinnen und Klienten stieg kontinuierlich an und heute werden ca. 140-150 Personen im Pillerseegebiet von 25 gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen betreut.

Wir möchten allen engagierten Mitarbeitern/innen, ehrenamtlichen Funktionären sowie allen ehrenamtlich Tätigen sehr herzlich danken. Durch sie erlangte der Sozialsprenkel seine heutige Bedeutung und Wertschätzung und ist in der Betreuung der Bevölkerung nicht mehr wegzudenken.

Unser Gesundheits- und Sozialsprenkel Pillersee wird auch in Zukunft in engagierter Weise bereit sein unseren hilfe- und pflegebedürftigen Mitbürgern/innen zur Seite zu stehen und sie bestmöglich zu betreuen.
Dr. Helmut Schwitzer, Obmann



Gründungsobmann Hans Foidl mit dem aktuellen Obmann Dr. Helmut Schwitzer
Foto: Sozialsprenkel Pillersee



Claus Oberhauser mit den ehrenamtlichen ES-Leiterinnen Christiane Hochfilzer und Nadine Foidl, beim Vortrag im Oktober

Foto: ES Waidring

Mit 18 angebotenen Kursen, Workshops und Vorträgen bot die Erwachsenenschule Waidring im Herbstsemester ein abwechslungsreiches Programm für Sportbegeisterte, Kreative und all jene, die gerne etwas Neues probieren. Vom Italienisch-Sprachkurs über Workshops wie Kerzen gießen, Sushi oder Handlettering bis hin zum Erste Hilfe Kurs und den beliebten Sportkursen war für jedermann und jederfrau etwas dabei. 187 TeilnehmerInnen nahmen am Programm teil, welches ehrenamtlich von Christiane Hochfilzer und Nadine Foidl organisiert wird. Gut besucht war auch der Vortrag des gebürtigen Waidringers Claus Oberhauser zum Thema Verschwörungstheorien mit rund 70 Interessierten Anfang November im Pfarrsaal.

Für Waidring & Umgebung

Ziel der Erwachsenenschule ist es, ein Bildungsangebot im ländlichen Raum zu schaffen. Besonders freut es uns, wenn wir dabei einheimische ReferentInnen mit ihrem Wissen und Können vor den Vorhang holen. Herzlichen Dank an Anita Unterrainer, Maria Flatscher und Markus Bader als Sportreferenten, Claus Oberhauser für den Vortrag sowie Isabella Foidl und Karina Preindl, die mit unseren TeilnehmerInnen Kerzen gossen bzw. Portraits zeichneten. Übrigens: Natürlich dürfen nicht nur Einheimische an unseren Kursen teilnehmen - wir freuen uns, wenn ihr bei Bekannten und Freunden aus umliegenden Gemeinden Werbung für unser Programm macht!

Kursstart im März

Das Frühjahrssemester der Erwachsenenschule Waidring startet Anfang März, die Programmbroschüre findet ihr zeitnah im Briefkasten oder auf unseren Social Media Profilen auf Instagram oder Facebook. **Tip:** Wer die Postzustellung von Werbung abbestellt hat, kann sich auf www.erwachsenenschulen.at/waidring gerne für unseren Newsletter eintragen und erhält alle Informationen zum Programm im Februar per Mail.



Waidringer Buchclub

Im Oktober fand das erste Treffen des Waidringer Buchclubs in der Bücherei statt, organisiert von der Erwachsenenschule Waidring. Immer am letzten Donnerstag des Monats treffen sich 14 leidenschaftliche Leserinnen zum gemeinsamen Austausch über ein Buch, welches im Vorfeld gelesen wurde, und die zentralen Themen, die uns darin beschäftigen.

Herzlichen Dank an das Team der Bücherei Waidring, dass wir uns in euren schönen Räumlichkeiten treffen dürfen! Mehr Informationen zum Buchclub findet ihr unter erwachsenenschulen.at/waidring.



Foto: ES Waidring

*Wir bedanken uns für
Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen allen Waidringerinnen
und Waidringern Frohe Weihnachten
und viel Gesundheit im neuen Jahr 2023!*



ZAHNARZTPRAXIS WAIDRING
— Dr. med. dent. K. Kalhori —

Dr. med. dent. K. Kalhori
Wahlärztin aller Kassen!

Pillerseestraße 3a
6384 Waidring
Tel: 05353- 52 310

www.zahnarzt-waidring.com

Wasserrettung Waidring

ÖWR-Ortsstelle holt erneut Mannschaftstitel



Bestens organisiert von der Einsatzstelle Waidring ermittelten fast 70 Mitglieder der Wasserrettungen Going, Kitzbühel, St. Ulrich und Waidring im Nuaracher Alpensportbad ihre Klassensieger im Rettungsschwimmen. In den höheren Klassen handelt es sich dabei um kein klassisches Wettschwimmen, sondern um sportliche Wettkämpfe bei welchen entweder Rettungssituationen simuliert oder Rettungsgeräte, insbesondere die Rettungspuppe, genutzt werden.

Im Staffelbewerb sind fünf Starter mit unterschiedlichen Schwimm- und Rettungsutensilien im Einsatz und übergeben zuletzt dem Kleidungsschwimmer. Die ÖWR Waidring konnte den Titel verteidigen und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Bei der Siegerehrung Bürgermeister Martin Mitterer (St. Ulrich) und Sportreferent David Auer (Waidring) gratulierten zu den tollen Leistungen in den Einzel- und Staffelbewerben. Die Bezirksmeisterschaft 2023 findet in der Panorama Welt St. Johann statt, organisiert von der ÖWR-Einsatzstelle Going.

Ergebnisse ÖWR Waidring

2015/jünger: 3. Amelie Reiter,
1. Leon Stelzer

2013/14: 2. Laura Nothegger,
3. Katharina Vitzthum, 4. Svea Brandtner, 5.
Elisa Kirchner, 6. Sara Danzl,
1. Paul Manesch

2011/12: 1. Chiara Nothegger,
3. Lena-Marie Kirchner

2009/10: 1. Lini Reger, 1. Fabian Stelzer,
5. Basti Reger

2007/08: 2. Elisabeth Schlechter,
1. Elias Preindl

2005/06: 1. Hannah Bärnthaler,
2. Verena Preindl, 3. Viktoria Pletzenauer
Staffel-Bewerb: 1. WAIDRING, 2. GOING,

3. ST. ULRICH, 4. KITZBÜHEL



Erfolgreiche Meisterschaft der ÖWR Waidring mit 7 Bezirksmeistertiteln, Mannschaftstitel 2022 und zahlreichen Podestplätzen

Foto: Wörgötter



Jib Garden Night Snowpark

Freestyle Vergnügen bei Nacht – actionreiche Snowpark Momente garantiert! Auch in diesem Winter öffnet der kleine aber feine Night Snowpark in Waidring seine Pforte. Für den richtigen Shape des Parkes sorgen in bewährter Weise die Profis von High Five Snowparks. Neben Butter Box, 6m Tank, der schmalere Tube kann heuer auf einem neuen Jib Element gechillt gecruised und an den Tricks gefeilt werden.

Geöffnet Montag & Freitag 18 - 21 Uhr
Eintritt frei & Hausberg-Lift kostenlos
Betrieb ab 09. Jänner 2023!

Bei Regen kein Betrieb!



Foto: Mike Jöbstl

30 Jahre NNC Waidring



Im Sommer 1992 hoben einige junge Burschen im Café Heigenhauser den Freizeitclub „NO NAME CLUB Waidring“ aus der Taufe. 30 Jahre später veranstalteten die nicht mehr ganz so jungen NNC'ler eine besondere Geburtstagsparty. Die Vereinsmitglieder und einige „special friends“ feierten, lachten und erinnerten sich an alte Zeiten im Grenzstadl bis in die frühen Morgenstunden.

Die NNC'ler halten ihr Clubleben weiterhin hoch. Den Faschingsball veranstaltet man aus Altersgründen zwar nicht mehr, aber der monatliche Stammtisch sowie der alljährliche Ausflug zu Pfingsten und einige weitere regelmäßige Termine gehören unumstößlich zum Pflichtprogramm. Der NNC bedankt sich bei allen Besuchern – auch für die Präsente. Vielen Dank an DJ Heli sowie allen Sponsoren und Unterstützer.

Stefan Diechtler



Foto: NNC

Alpenvereinsjugend



AV-Umweltag in St. Johann – Zu dritt waren wir am Start. Nachdem wir einiges über Bienen erfuhren ging es Richtung Hinterkaiser. Die Sektion Wilder Kaiser hat sich einiges überlegt. Wir probierten Steinschleudern, versuchten Gegenstände im Wald zu finden, Gewichte richtig zu schätzen. Beim Spielplatz Moore and More begrüßte uns Gegrilltes, Tee, Spiel und Sonnenschein. Mit gewonnen Gutscheinen ging es mit dem Bus zurück nach St. Johann. Eine gelungene Aktion unserer Nachbarsektion. Danke!



Querwaldein – Leise wie ein Fuchs durch den Wald huschen. Mit Eulenaugen kleine Tiere im Dickicht entdecken. Flink wie die Eichhörnchen durch das Geäst flitzen. Mit Neugier und Entdeckergeist verbrachten wir am Hausberg einen sonnigen Herbsttag. Ob kreativ beim Baumgeister basteln, Spielen oder in Sinnesübungen vertieft, die Zeit verflieg. Vollgepackt mit dünnen Ästen gings dann zur Feuerstelle beim Pfindl. Und schnell waren unsere selbstgebackenen Kipferl heiß. Nachdem Festmahl tobten sich Klein und Groß bei Räuber & Schani und Völkerball aus, bis wir uns verabschieden mussten.



Adventkranzbinden – Das AV-Heim wurde zur Werkstatt umfunktioniert und ein Anhänger voller Zweige wurde von Toni Grander und Werner Köck. Vielen Dank dafür. 12 Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren gestalteten 16 Advent- und Türkränze. Ein kreatives Treffen voller Spaß, Weihnachtsstimmung und köstlichen Keksen.





Touren



Alternativ-Bindungen:

Zzgl. für Tour Classic ST by Dynafit: 59,99

Zzgl. für Salomon TMTN Pure mit Leash & Brake: 69,99

Zzgl. für Fritschi Vipec Evo 12: 69,99

Zzgl. für ATK Raider12 „Black“: 149,99

*Die angeführten Set-UVPs ergeben sich aus der Summe der unverbindlichen Listenpreise der im Set enthaltenen Einzelartikel.



Tourenski »Backland 85/85W«

Perfekt ausgewogener Touring-Allrounder für alle Könnertufen, vom Einsteiger bis zum erfahrenen Touring-Fan. **Längen:** 158-179 cm, **Taillierung:** 120/85/105,5 mm, **Radius:** 16 m (172 cm). [0150027] **449,99**



Haftfell »Backland 85«

65% Mohair. [0411086] **139,99**



Tourenbindung »Alpinist 10«

Geicht: 720 g./Paar, inkl. Stopper. [0320094] **389,99**



3ER-SET

SKI + HAFTFELL + BINDUNG

UVP* 1029,99 **699,99**



Tourenski »Rise 80«

Überzeugt in Sachen Fahr- und Aufstiegsperformance mit einer verlässlichen und fehlerverzeihenden Ski-konstruktion sowie einem hochwertigen Leicht-Holzkern. **Längen:** 150-175 cm, **Taillierung:** 118/80/100 mm, **Radius:** 16,5 m (163 cm), **Gewicht:** 2500 g/Paar. [0150059] **429,99**



Haftfell »Rise 80 Skins«

70% Mohair, 30% Nylon. [0411179] **139,99**



Tourenbindung »Alpinist 10«

Geicht: 720 g./Paar, inkl. Stopper. [0320094] **389,99**



3ER-SET

SKI + HAFTFELL + BINDUNG

UVP* 959,99 **549,99**



ALPENVEREIN WAIDRING



Zweitägiger **Herbstausflug** in die **Karnischen Alpen in Osttirol**, 15. - 16.10.2022 mit Markus Brandstätter



Am ersten Tag gab es zum Auftakt eine lange aber leichte Gratwanderung vom Quartier in St. Oswald zum Dorfberg. Einige gingen übers Pfannegg zum Golzentipp weiter. Am zweiten Tag wurde der Große Kinigat erwandert bzw. über den Klettersteig erklommen. Ein aussichtsreicher Berg (2689 m) am Karnischen Höhenweg an der Grenze zu Italien. Ein besonderes Bergerlebnis bei herrlichem Herbstwetter.



Wanderung in Bayern

Am 30. Oktober fuhren die AV-Wanderer in die Ramsau (Parkplatz Hochschwarzeck). Über leichte Wiesen-, Wald- und Almwegen ging es rund um den Schmuckenstein. Bei der Mordaualm wurde ausgiebig gerastet und die wunderbare Fernsicht auf Watzmann, Hochkalter, Reiteraln, Lattengebirge bis

zu den Leoganger Steinbergen genossen. Zum Abschluss gab es auf der Terrasse des Gasthof Gerstreith Kaffee & Kuchen mit echter Volksmusik.



An der Mordaualm



AV-Obmann Norbert Schwaiger feiert seinen 60er
Fotos: AV/privat



Neuigkeiten aus dem Waidringer Waldstadion



Die Herbstsaison ging für den SK Waidring im Oktober zu Ende. In der Winterpause heißt es nun für alle Kraft zu tanken und sich langsam wieder auf die Frühjahrsaison vorzubereiten.

Die Kampfmannschaft beendete das letzte Spiel mit einem Sieg – eine letzte Belohnung für eine erfolgreiche Herbstsaison. Das Team rund um Trainer Werner Köck jun. überwintert am fünften Tabellenplatz und sich im soliden Mittelfeld eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr gesichert. „Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meiner Jungs. Auch wenn wir in vereinzelt Spielen nicht konsequent und konstant genug waren, haben wir großteils immer unsere fußballerischen Leistungen gut abrufen können. Für mich war es sehr schön, nach meinen ersten, weniger erfolgreichen Monaten nun viele Siege mit den Spielern feiern zu dürfen“, zieht Trainer Köck Bilanz.



Kampfmannschaft Heimspiel gegen Oberndorf

Foto: Wörter Bernhard

Auch im Nachwuchs gab es Grund zur Freude. Die zahlreichen Kinder in den Altersklassen U7 und U8 (jeweils zwei Teams) nahmen an jeweils fünf Turnieren teil, zwei davon zu Hause. Die U10 bestritt erstmals Spiele im Meisterschaftsmodus. Um die Kinder künftig noch fundierter trainieren zu können, absolvieren Werner Köck und Martin Hochmuth die Trainerausbildung mit Abschluss im Februar. In den höheren Altersklassen blieb die gute Kooperation mit dem St. Johanner bzw. Kirchdorfer Fußballverein aufrecht.



U7 Nachwuchsturnier in Waidring

Foto: Mittlerer Alexander

Für die heranwachsenden Kicker war der Ausflug bzw. die Einladung in die Red Bull Arena zum Bundesligaspiel Salzburg vs. Rapid Wien ein besonderes Highlight.



Wertschätzung wird beim SK großgeschrieben

Um die Saison und insbesondere das Erreichte gebührend zu feiern, hat Altherren-Obmann und SK-Mitglied Mario Foidl einen Ausflug nach Augsburg mit allen Vorstandsmitgliedern organisiert. Ein großes Dankeschön an Mario und den gesamten Vorstand abermals für die laufende Unterstützung!

Doch war das nicht der einzige Akt der Wertschätzung. Im Rahmen der Vollversammlung im Juli bedankte sich der SK bei zwei Personen für ihren jahrelangen Einsatz im Verein. Das Obmann-Trio Alvera, Köck und Hellwig überreichte den treuen Unterstützern feierlich eine Urkunde als Zeichen des Dankes. Eine ebenso symbolische Geste wurde dem neuen Dressensponsor, Hotel Sendlhof, zuteil. Die Räumlichkeiten des Restaurants schmückt nun ein Acryl-Bild der Kampfmannschaft.

„Uns zeichnet eine einzigartige Gemeinschaft aus. Dabei sehen wir neben unseren Spielern, Trainern und Vorstandsmitgliedern auch unsere Sponsoren und Helfer, die im Hintergrund Großartiges leisten, als Teil unserer SK-Familie. Genau diese Zugehörigkeit möchten wir ihnen mit kleinen Gesten vermitteln“, freut sich Obmann Alexander Alvera über die vielen Unterstützer des SK Waidring.



Willi Auer (Rekordtorschütze, Trainer uvm.) und Walter Hauser (Alt-Herren-Obmann, Spieler uvm.) wurden für ihr Engagement und ihre Verdienste geehrt.



Unsere Kampfmannschaft bedankt sich beim Hotel Sendlhof für das großzügige Sponsoring

Fotos: SK Waidring



Altkleidersammlung



Die Abgabe von Altkleidern ist das ganze Jahr beim Recyclinghof Waidring zu den Öffnungszeiten möglich. Es stehen Container zur Verfügung. Verwenden Sie für die Abgabe die dafür vorgesehenen Sammelsäcke (bei der Gemeinde erhältlich) und verschließen sie diese gut.

Um das Angebot aufrecht erhalten zu können, bitten wir um genaue Beachtung der folgenden Abgabekriterien:

Was darf abgegeben werden?

- Gut erhaltene Kleidung für Damen, Herren und Kinder
- Gut erhaltene Schuhe für Damen, Herren und Kinder (paarweise gebündelt)
- Bettwäsche, Handtaschen oder Modeschmuck

Die Sachen werden im Kleiderladen der Bezirksstelle Kitzbühel günstig zum Verkauf angeboten!!

Nur gut erhaltene Ware kann auch wiederverkauft werden!!

Was darf NICHT abgegeben werden?

- Verschmutzte und kaputte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge!
- Kaputte Schuhe
- **Kleidung mit Firmenaufdrucken**

Diese Materialien gehören ausnahmslos in den Rest- bzw. Sperrmüll!!!

Wir bitten Sie, wirklich genau und richtig zu sammeln, da die Beseitigungskosten für ungeeignete Materialien bei der Altkleidersammlung enorm sind und die Sortierarbeiten durch verschmutzte Materialien sehr unangenehm sind!!

FEUCHTTÜCHER SIND PUMPENKILLER UND VERSTOPFEN IHR WC!



ÜBER DIE TOILETTE ENTSORGTE FEUCHTTÜCHER SIND AUS REISSFESTEM VLIES. AUCH IM KANAL UND IN DER KLÄRANLAGE ZERSETZEN SIE SICH NICHT. DIE FOLGEN:

- Blockierte und beschädigte Pumpen
- Verstopfte Abwasserrohre und Kanäle
- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Störungen in der Kläranlage
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!

FEUCHTTÜCHER RICHTIG ENTSORGEN UND IN DIE HYGIENEBOX WERFEN



Feuchttücher sind praktisch - genauso praktisch ist die sachgerechte Entsorgung: Einfach eine kleine „Hygienebox“ für Bad und WC anschaffen. Denn gerade hier fällt einiges an Abfall an, der keineswegs in die Toilette darf. Ist die Box voll, dann einfach den Inhalt als Restmüll entsorgen.

Das gehört in die Hygienebox:	...und nicht in die Toilette!	Tipps:
 <ul style="list-style-type: none"> • Feucht-, Desinfektions- und Kosmetiktücher • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 		<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich in Wasser auf. • Befechten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege. • Benutzen Sie einen Waschlappen.

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und die Geldbörse. Werfen Sie Feuchttücher ganz einfach in den Restmüll!

DAS WC IST KEINE HYGIENE BOX



Für die tägliche Hygiene werden qualitativ hochwertige Feuchttücher immer beliebter – je robuster und reißfester desto besser. Doch Feuchttücher werden im Kanal zum Pumpenkiller! Ihr Gewebe besteht aus reißfester Kunstfaser, sie zersetzen sich im Wasser nicht wie normales WC-Papier. Die Tücher bleiben in den zahlreichen Pumpen der Kanalisation hängen und bilden ein unentwirrbares Geflecht. Pumpenstillstände und kostenintensive Reparaturen sind die Folge. Entsorgen Sie deshalb Feuchttücher nicht über das WC, sondern über die Restmülltonne. Noch besser: Verwenden Sie Papiertücher – nicht so reißfest, aber gut für die Umwelt und gut für unsere Geldbörsen. Weitere Informationen finden Sie unter www.klobat.at.

**RaiffeisenBank
St. Ulrich - Waidring**



**WIR WÜNSCHEN ALLEN
UNSEREN KUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES UND GESUNDES
NEUES JAHR 2023.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

